

Heftige Beleidigungen der Schüler*innen mir gegenüber

Beitrag von „Der Pirol“ vom 8. Juni 2022 13:14

[Zitat von Seph](#)

Im Eröffnungsbeitrag ist überhaupt keine Rede von "alles besser wissen".

Sehe ich anders.

[Zitat von abc_123](#)

Besonders die Klassenlehrerin, die ich begleitet habe, **hatte es immer ignoriert und ist dann später eingeknickt, damit die Schüler*innen sie "Ehrenfrau" nennen.** Besonders schlimm fand ich aber, dass die Schüler*innen wirklich kaum etwas konnten. **Kaum einer konnte eine analoge Uhr lesen, Schnürsenkel binden oder seinen Nachnamen aufschreiben. Dies lag nicht daran, dass die Schüler*innen nicht wissbegierig waren, sondern eher, dass teilweise Themen komplett falsch erklärt wurden.** Z.B.: Stellenweise halbschriftliche Subtraktion: $23-15 \Rightarrow 20 - 10$ und $3 - 5$, aber weil Minuszahlen noch nicht thematisiert wurden, waren die Ergebnisse natürlich falsch, selbst die an der Tafel. **Als ich die Lehrerin darauf aufmerksam gemacht habe,...**

Und ja, man könnte es ein Totschlagargument nennen, oder auch einen knappen Hinweis darauf, was angemessen ist. Bevor jemand nicht alleine vor einer Klasse stand und entscheiden musste, wie man mit Beleidigungen umgeht, braucht keine Tips ungefragt weiterreichen.